

#### **Martin Burkert**

Mitglied des Deutschen Bundestages Vorsitzender des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur

### Gabriela Heinrich

Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

Berlin, 07.05.2015

#### Martin Burkert, MdB Gabriela Heinrich, MdB

Deutscher Bundestag Platz der Republik 1 11011 Berlin

Telefon: 030 227 - 73363 Fax: 030 227 - 76162

martin.burkert@bundestag.de gabriela.heinrich@bundestag.de

#### Wahlkreis:

Karl-Bröger-Straße 9 90459 Nürnberg

Telefon: 0911 - 43 89 630 Fax: 0911 - 43 56 94

martin.burkert@wk.bundestag.de gabriela.heinrich.mdb@bundestag.de

# Otto-Wels-Preis für Demokratie geht an junge Nürnbergerinnen

Die SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Burkert und Gabriela Heinrich gratulieren Franca Bauernfeind, Sophia Deininger und Luisa Heine sehr herzlich und freuen sich über die Gewinnerinnen aus Nürnberg. Sie zeigen sich beeindruckt von der großartigen Initiative der Schülerinnen.

"Wir gratulieren **Franca**, **Sophia und Luisa** sowie allen anderen Gewinnerinnen und Gewinnern sehr herzlich zu diesem hochverdienten Preis. Ein solches Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Festigung der israelisch-deutschen Beziehungen und zeugt zudem von großem, persönlichem Engagement", erklären **Martin Burkert und Gabriela Heinrich**.

2015 vergibt die SPD-Bundestagsfraktion den Otto-Wels-Preis für Demokratie zum dritten Mal. Jugendliche und junge Erwachsene waren hierfür aufgerufen, sich kreativ mit den Themen "Freundschaft und Verantwortung" in den israelisch-deutschen Beziehungen auseinanderzusetzen.

Die diesjährigen Preisträger wurden am 06. Mai 2015 im Rahmen des Frühjahrsempfangs der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin geehrt. Unter Ihnen auch **Franca Bauernfeind** (16), **Sophia Deininger** (16), **und Luisa Heine** (17) aus Nürnberg.

Die drei Schulfreundinnen bearbeiteten das ausgeschriebene Thema "Kampagne", mit der deutschen Jugendlichen die israelische Kultur näher gebracht werden soll. Heraus kam ein Film, der in kraftvollen Bildern die Eindrücke eines Schulaustauschs in Israel widergibt. Ergänzt wird der Beitrag durch kurze Interviews mit den Schülerinnen und einem Plakat, das mit Fotos und Kommentaren ihre persönlichen Eindrücke widerspiegelt.